

Samstag, 07.02.2015

09.00 **Carla Dauven-van Knippenberg**
(Amsterdam)

Herzensangelegenheiten:
Simon Vestdijk und Hartmann
von Aue

09.45 **Meinhard Saremba**
(Mannheim)

Ein Drama unserer Zeit –
Arthur Sullivan interpretiert
Longfellow und Hartmann
von Aue

10.30 **Pause**

11.00 **Benedict Taylor (Edinburgh)**

The Receding Sea of Faith:
Sullivan's The Golden Legend
and the Romantic Imagination

11.45 **Abschlussdiskussion**

12.15 **Tagungsende**

Tagungsort:

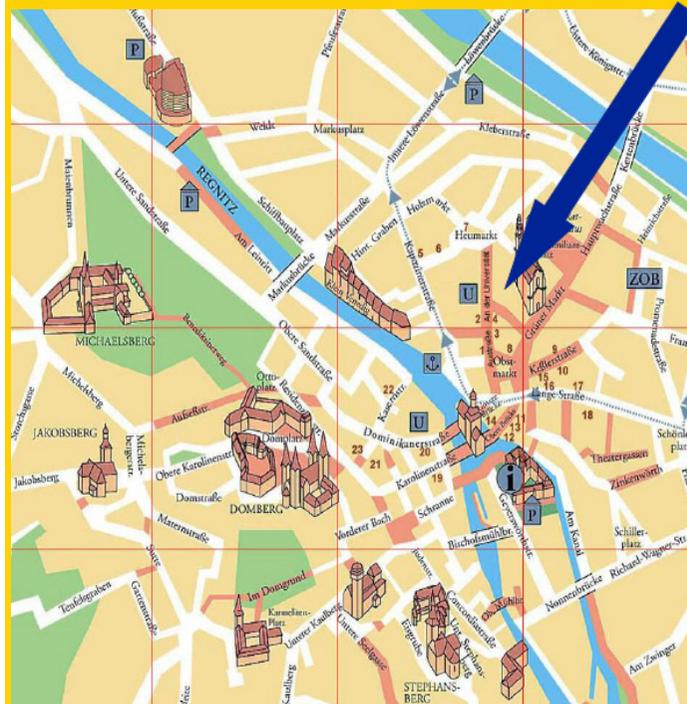
An der Universität 2 (U2), Raum 00.25
Otto-Friedrich-Universität-Bamberg

Prof. Dr. Albert Gier

Professur für Romanische Literaturwissenschaft
Email: albert.gier@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Andrea Schindler

Juniorprofessur für Germanistische Mediävistik
Email: andrea.schindler@uni-bamberg.de



Hans Pfitzner-Gesellschaft e.V.
Deutsche Sullivan-Gesellschaft

Universität Bamberg



Der arme Heinrich
Hartmanns von Aue
und seine moderne Rezeption

Bamberg, 5.-7. Februar 2015

Donnerstag, 05.02.2015

- ab 14.00 Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Eröffnung des Tagungsbüros
- 14.30 Begrüßung und Einführung
- 14.45 **Andrea Schindler/ Sarah Dechant (Bamberg)**
Schuldfragen und Moral.
Der arme Heinrich Hartmanns von Aue in der Forschungsgeschichte
- 15.30 **Ingrid Bennewitz (Bamberg)**
Hartmanns namenlose Mädchen
- 16.15 **Pause**
- 16.45 **Jürgen Kühnel (Langenargen)**
„Dies ist von dem armen Heinrich.“ Hartmanns von Aue „Armer Heinrich“, ‚besorgt‘ von Rudolf Borchardt
- 18.00 **Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen**
- 20.00 **Rebecca Broberg (Sopran), Ulrich Urban (Klavier)**
Liederabend

Freitag, 06.02.2015

- 09.00 **Hans Rectanus (Heidelberg)**
Hans Pfitzners Musikdrama „Der arme Heinrich“ im Griff der Bearbeiter – von diversen Klavierauszügen, Potpourris und einem Hörspiel
- 09.45 **Peter P. Pacht (Berlin)**
„Mir graut vor dir!“ – „Was tatet ihr mir an?“ – oder: Ein Deutscher zwischen Verwegenheit und Leiden. Betrachtungen zu Heinrich auf der Opernbühne des 19. und 20. Jahrhunderts, mit besonderer Bezugnahme auf Hans Pfitzners Musikdrama „Der arme Heinrich“
- 10.30 **Pause**
- 11.00 **Christian Rößner (Augsburg)**
Motive der Schopenhauer'schen Mitleidsethik in Hans Pfitzners „Der arme Heinrich“
- 11.45 **Oswald Panagl (Salzburg)**
Produktionsästhetische Rezeption eines mittelalterlichen Stoffes: „Der arme Heinrich“ bei James Grun/Hans Pfitzner und Gerhart Hauptmann

- 12.30 **Mittagspause**
- 14.30 **Peter Sprengel (Berlin)**
Die Rezeption des *Armen Heinrich* bei Gerhart Hauptmann und Rudolf Borchardt
- 15.15 **Matthias Meyer (Wien)**
Wie der ‚Arme Heinrich‘ ein gutes Ende findet. Ricarda Huch und ihre Novelle im Kontext der Rezeption um 1900
- 16.00 **Pause**
- 16.30 **Albert Gier (Bamberg)**
„Der arme Heinrich“ von Tankred Dorst und Ursula Ehler und die Opern-Version von Ernst August Klötzke
- 18.00 **Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen**
- 20.00 **Gespräch mit Tankred Dorst und Ernst August Klötzke über den *Armen Heinrich***

(Ort: E.T.A.-Hoffmann-Theater)